

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

KIRIX Substitution Plus

30. September 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht KIRIX Substitution Plus	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

KIRIX Substitution Plus

in der Zeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht KIRIX Substitution Plus für das Geschäftsjahr 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Die Anlagephilosophie basiert auf einer Kombination verschiedener Anlagesegmente (Dividende, Übernahme und Übernahme-Erwartung). Dabei kann in Aktien von Gesellschaften investiert werden, die bereits einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Garantiedividende und Andienungsrecht) unterliegen. Ergänzend sollen liquide internationale Dividendentiteln erworben werden. Das Sondervermögen darf zudem in verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Investmentvermögen investieren.

Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Management kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentliche Akzente beim Portfolioaufbau setzen.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprogno-

sen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere: mind. 51 %

Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate): max. 49 %

Bankguthaben max. 49 %

Geldmarktinstrumente max. 49 %

Investmentanteile max. 10 %

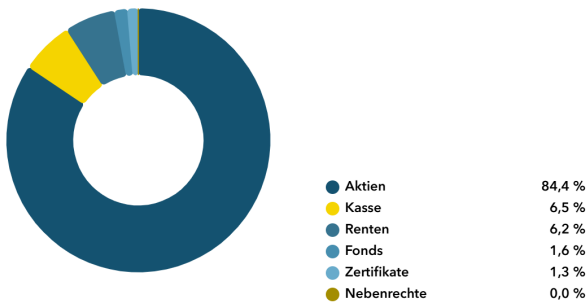
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 4,81 % je Anteil (nach BVI-Methode).

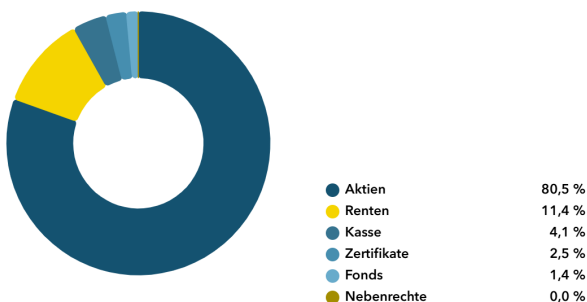


Portfoliostruktur

Per 30.09.2024*) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



Per 30.09.2025*) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Solide Wirtschaftsdaten und eine rückläufige Inflationsdynamik deuteten auf eine anhaltend stabile Konjunktur in den USA und Europa hin. Gleichwohl bleibt die geldpolitische Ausrichtung, insbesondere seitens der US-Notenbank, eine zentrale Herausforderung. Die Marktteilnehmer hatten zu Jahresbeginn mit einem klaren Zinssenkungspfad gerechnet – die Robustheit des wirtschaftlichen Umfelds verlangte jedoch eine Anpassung dieser Erwartungen. Infolgedessen mussten Kapitalmarktakteure die Annahmen über Geschwindigkeit und Umfang möglicher Lockerungen neu justieren. Die Bedeutung der Kommunikation der Notenbanken

zeigte sich auch in den jüngsten Sitzungen von Fed und EZB: Anpassungen an der strategischen Linie wurden von den Märkten ohne größere Verwerfungen aufgenommen. Vielmehr gelang es, durch transparente Hinweise den Übergang in ein Umfeld vorsichtiger Zinsschritte weitgehend stabil zu gestalten. Davon profitierten die Aktienmärkte, die in den USA und Teilen Europas neue Höchststände erreichten. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem von starken Unternehmensdaten. In den Vereinigten Staaten konnten zahlreiche Konzerne trotz des noch immer hohen Zinsniveaus Umsatz und Profitabilität ausweiten. Dies stärkte das Vertrauen der Anleger und führte zu weiteren Mittelzuflüssen in die Aktienmärkte. Besonders Technologie- und Plattformunternehmen setzten ihre beeindruckende Gewinnentwicklung fort und fungierten als Zugpferde der globalen Börsen. Im Gegensatz dazu gerieten Anleihen unter Druck. Nach einer positiven Phase zum Jahreswechsel verzeichnete das Rentensegment im weiteren Verlauf eine Korrektur, die als Ausdruck der veränderten Zinserwartungen zu interpretieren ist. Insgesamt präsentiert sich der Kapitalmarkt 2025 als Spiegelbild zweier Kräfte: einer widerstandsfähigen Weltwirtschaft mit starken Unternehmensgewinnen einerseits und einer vorsichtigen geldpolitischen Steuerung andererseits.

Besonders erfolgreiche Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Talanx, Alphabet, Hensoldt, Barrick Gold sowie WisdomTree Metal Securities Platin, die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten. Die Aktien von Merck, Adobe Systems, Givaudan und Novo Nordisk sowie des Sicherungsgeschäfts auf den Dax (03/25) waren dagegen aus unterschiedlichen Gründen nicht von Erfolg gekrönt.

Insgesamt legte das Fondsmanagement Wert auf eine ausreichende Streuung der Anlagen, einzelne Wertpapiere lagen bei maximal 5 % des Fondsvermögens. Neue Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente wurden zur Kurssicherung eingesetzt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den KIRIX Substitution Plus betrug für den Berichtszeitraum 757.031,50 EUR. Den realisierten Gewinnen in Höhe von 1.671.633,73 EUR standen realisierte Verluste in Höhe von -914.602,23 EUR gegenüber. Für die realisierten Gewinne sind im Wesentlichen Veräußerungen Aktien ursächlich. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerungen von Indexfutures ursächlich.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnten die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere

unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Zielfondsrisiken:

Die im Bestand befindlichen Zielfonds unterliegen neben den allgemeinen Marktrisiken auch spezifischen Risiken: Je nach Anlageschwerpunkt können bei Renten-Zielfonds Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiken und bei Aktien-Zielfonds Volatilitäts-, Branchen- und Länderrisiken hinzukommen. Darüber hinaus können Währungs- und Liquiditätsrisiken die Wertentwicklung beeinflussen. Die Risiken sollen durch eine diversifizierte Anlage gesteuert und reduziert werden.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den

Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den KIRIX Substitution Plus ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Als Fondsberater fungiert die Kapitalmanagement Lothar Diehl GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	19.563.729,88	100,22
1. Aktien	15.728.355,96	80,57
2. Anleihen	2.212.661,13	11,34
3. Zertifikate	497.040,00	2,55
4. Investmentanteile	279.840,00	1,43
5. Derivate	-26.652,64	-0,14
6. Bankguthaben	847.512,72	4,34
7. Sonstige Vermögensgegenstände	24.972,71	0,13
II. Verbindlichkeiten	-43.585,83	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-43.585,83	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 19.520.144,05	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	18.302.556,93	93,76
Aktien								EUR	15.592.855,80	79,88
CH0531751755	Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1		STK	4.000	0	0	CHF	93,6000	400.213,79	2,05
CH0010645932	Givaudan SA		STK	100	0	0	CHF	3.217,0000	343.880,28	1,76
CH0038863350	Nestlé S.A.		STK	1.000	1.000	0	CHF	72,0900	77.060,40	0,39
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	5.000	3.000	0	DKK	351,5000	235.450,94	1,21
DE000A11QW68	7C Solarparken AG		STK	68.442	68.442	93.367	EUR	1,6920	115.803,86	0,59
FR000120073	Air Liquide		STK	2.904	0	0	EUR	176,4200	512.323,68	2,62
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	1.500	0	0	EUR	195,7800	293.670,00	1,50
DE0005110001	All for One Group AG		STK	5.000	0	0	EUR	45,6000	228.000,00	1,17
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	400	400	0	EUR	825,5000	330.200,00	1,69
US09075V1026	BioNTech SE (sp.ADRs)/1		STK	3.000	0	0	EUR	84,3500	253.050,00	1,30
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	7.000	1.000	0	EUR	35,6900	249.830,00	1,28
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	1.000	0	1.000	EUR	226,3000	226.300,00	1,16
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	9.000	0	1.000	EUR	38,0200	342.180,00	1,75
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	20.000	0	0	EUR	28,7800	575.600,00	2,95
AT0000785407	Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	4.000	0	0	EUR	16,8500	67.400,00	0,35
DE000A0Z2ZZ5	freenet		STK	7.000	2.000	4.000	EUR	27,2800	190.960,00	0,98
DE000A2NB601	JENOPTIK		STK	8.000	4.000	0	EUR	17,1800	137.440,00	0,70
DE000KSAG888	K+S AG		STK	10.000	0	0	EUR	11,6000	116.000,00	0,59
DE000KGX8881	KION GROUP AG		STK	3.000	0	0	EUR	56,9500	170.850,00	0,88
FR000120321	L'Oréal S.A.		STK	1.000	0	0	EUR	365,0500	365.050,00	1,87
FR0013030152	La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1		STK	12.000	0	1.000	EUR	30,3000	363.600,00	1,86
DE0006599905	Merck KGaA		STK	3.500	0	0	EUR	107,3000	375.550,00	1,92
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	1.500	0	0	EUR	154,8000	232.200,00	1,19
DE000A0JBPG2	PNE AG		STK	38.000	0	0	EUR	12,9400	491.720,00	2,52
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Vz.		STK	8.000	0	0	EUR	33,4800	267.840,00	1,37
GB0007188757	Rio Tinto PLC		STK	6.000	1.500	0	EUR	56,3800	338.280,00	1,73
DE0007164600	SAP SE		STK	1.500	0	0	EUR	225,5500	338.325,00	1,73
FR000121972	Schneider Electric SE		STK	3.000	0	0	EUR	234,2500	702.750,00	3,60
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	900	0	0	EUR	193,0000	173.700,00	0,89
DE000TLX1005	Talanx AG		STK	7.750	0	250	EUR	111,1000	861.025,00	4,41
DE000A2YN900	TeamViewer AG		STK	15.000	5.000	0	EUR	8,6700	130.050,00	0,67
FR0000051807	Téléperformance S.A.		STK	1.000	0	0	EUR	62,8000	62.800,00	0,32
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics.		STK	40.000	0	0	SEK	76,3400	276.417,69	1,42
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	1.200	200	0	USD	359,4200	367.677,42	1,88
US0126531013	Albemarle		STK	3.000	1.000	0	USD	86,8800	222.190,02	1,14

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	4.500	0	500	USD	244,0500	936.213,29	4,80
US0378331005	Apple Inc.		STK	2.750	0	250	USD	254,4300	596.464,35	3,06
CA06849F1080	Barrick Mining Corp. Registered Shares o.N.		STK	7.000	15.000	8.000	USD	33,1400	197.757,98	1,01
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. B		STK	1.200	0	0	USD	499,2500	510.719,92	2,62
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	4.000	0	0	USD	181,6200	619.308,64	3,17
US57636Q1040	MasterCard Inc.		STK	1.500	0	0	USD	568,1400	726.490,77	3,72
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	2.000	0	0	USD	514,6000	877.370,96	4,49
US7427181091	Procter & Gamble		STK	3.000	0	0	USD	153,5300	392.643,11	2,01
US79466L3024	Salesforce Inc.		STK	1.000	1.000	0	USD	245,1000	208.942,50	1,07
US8523123052	STAAR Surgical Co. Registered Shares DL-,01		STK	4.000	0	0	USD	26,8500	91.556,20	0,47
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.212.661,13	11,34	
NO0010757925	1.5000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2016(26)		NOK	4.000	0	0	%	99,0905	338.649,37	1,73
NO0010786288	1.7500% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2017(27)		NOK	2.000	0	0	%	97,2445	166.170,26	0,85
DE000BU22049	2.5000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)		EUR	400	400	0	%	100,2240	400.896,00	2,05
XS2983840435	2.7710% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	800	800	0	%	100,4660	803.728,00	4,12
DE000BU22056	2.9000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)		EUR	500	500	0	%	100,6435	503.217,50	2,58
Zertifikate							EUR	497.040,00	2,55	
JE00B1VS2W53	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Platin/Unze		STK	4.000	1.000	0	EUR	124,2600	497.040,00	2,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	135.500,00	0,69	
Aktien							EUR	135.500,00	0,69	
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	2.000	0	6.800	EUR	31,7500	63.500,00	0,33
DE000A2YPDD0	VIB Vermögen AG		STK	8.000	0	0	EUR	9,0000	72.000,00	0,37
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,16	0,00	
Aktien							EUR	0,16	0,00	
DE000A0WMLD8	Joyou		STK	35.000	0	0	EUR	0,0000	0,04	0,00
DE000NBR0060	Nachbesserungsrecht comdirect bank AG DE0005428007		STK	30.000	0	0	EUR	0,0000	0,03	0,00
DE000NBR0045	Nachbesserungsrecht Diebold Nixdorf AG DE000A0CAYB2		STK	9.000	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0029	Nachbesserungsrecht Dt. Postbank AG DE0008001009		STK	12.000	0	0	EUR	0,0000	0,01	0,00
DE000NBR0037	Nachbesserungsrecht innogy SE DE000A2LQ2L3		STK	18.000	0	0	EUR	0,0000	0,02	0,00
DE000NBR0433	Nachbesserungsrecht Kabel Deutschland Holding		STK	3.292	0	0	EUR	0,0000	0,00	0,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
DE000NBR0003	Nachbesserungsrecht Linde AG DE0006483001		STK	4.000	0	0	EUR	0,0000	0,00
DE000NBR0052	Nachbesserungsrecht MAN SE DE0005937007		STK	3.500	0	0	EUR	0,0000	0,00
DE000NBR0011	Nachbesserungsrecht Sky Deutschland AG DE000SKYD000		STK	50.000	0	0	EUR	0,0000	0,05
Investmentanteile							EUR	279.840,00	1,43
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	279.840,00	1,43
DE000A2N66Y0	Scandinavian Value Builder Inhaber-Anteile S		ANT	3.000	0	0	EUR	93,2800	279.840,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	18.717.897,09	95,89
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-26.652,64	-0,14
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-26.652,64	-0,14
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-26.652,64	-0,14
DAX Future 19.12.2025 ²⁾		XEUR	EUR Anzahl	-4				-6.312,50	-0,03
E-Mini S&P 500 19.12.2025 ²⁾		XCME	USD Anzahl	-4				-20.340,14	-0,10
Bankguthaben							EUR	847.512,72	4,34
EUR - Guthaben bei:							EUR	457.509,95	2,34
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	3.248,09				3.248,09	0,02
Bank: National-Bank AG			EUR	5.140,63				5.140,63	0,03
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	449.121,23				449.121,23	2,30
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	224.861,72	1,15
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	2.631.826,58				224.861,72	1,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	165.141,05	0,85
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	193.718,71				165.141,05	0,85
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	24.972,71	0,13
Dividendenansprüche			EUR	6.114,91				6.114,91	0,03
Zinsansprüche			EUR	18.857,80				18.857,80	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-43.585,83	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾			EUR	-43.585,83				-43.585,83	-0,22
Fondsvermögen							EUR	19.520.144,05	100,00
Anteilwert KIRIX Substitution Plus							EUR	52,74	
Umlaufende Anteile KIRIX Substitution Plus							STK	370.109,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2025		
Dänische Krone	(DKK)	7,464400	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,704200	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,047050	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,935500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,173050	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CA0679011084	Barrick Gold Corp.	STK	0	15.000
CH0048854746	Castle Private Equity	STK	0	20.000
US2786421030	eBay Inc.	STK	0	8.000
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.000	7.000
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	0	12.040
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	0	500
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	700	700
DE000BU22023	3.1000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	700	700
US500769JU96	3.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2022 (2025)	USD	0	200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A40ZVC0	7C Solarparken AG z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	93.367	93.367

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			13.096
DAX Index				
S&P 500 Index)				
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			14
Apple Inc.				
Schneider Electric SE)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			2
Procter & Gamble)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) KIRIX SUBSTITUTION PLUS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2024 BIS 30.09.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		98.948,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		159.918,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		20.379,48
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		15.778,82
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		31.919,26
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-28.834,64
7. Sonstige Erträge		596,29
Summe der Erträge		298.706,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-37,07
2. Verwaltungsvergütung		-224.087,23
a) fix	-201.107,58	
b) performanceabhängig	-22.979,65	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.396,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.989,00
5. Sonstige Aufwendungen		-7.437,93
6. Aufwandsausgleich		1.999,32
Summe der Aufwendungen		-249.948,00
III. Ordentlicher Nettoertrag		48.758,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.671.633,73
2. Realisierte Verluste		-914.602,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		757.031,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		805.789,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		571.766,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-474.804,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		96.962,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		902.752,16

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS KIRIX SUBSTITUTION PLUS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2024)		19.136.031,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-75.456,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-445.837,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	40.608,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-486.445,88	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.654,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		902.752,16
davon nicht realisierte Gewinne	571.766,79	
davon nicht realisierte Verluste	-474.804,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2025)		19.520.144,05

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS KIRIX SUBSTITUTION PLUS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.524.902,46	12,23
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.804.510,57	7,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	805.789,66	2,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	914.602,23	2,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-4.450.880,67	-12,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.522.859,06	-4,11
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.928.021,61	-7,91
III. Gesamtausschüttung	74.021,80	0,20
1. Endausschüttung	74.021,80	0,20
a) Barausschüttung	74.021,80	0,20

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE KIRIX SUBSTITUTION PLUS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	19.520.144,05	52,74
2024	19.136.031,60	50,52
2023	17.795.306,88	46,57
2022	18.635.119,50	47,40

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	3.535.222,99
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,14
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert KIRIX Substitution Plus	EUR	52,74
Umlaufende Anteile KIRIX Substitution Plus	STK	370.109,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE KIRIX SUBSTITUTION PLUS

Performanceabhängige Vergütung	0,12 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,19 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2024 BIS 30.09.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	38.789.232,15
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 4.442,74 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGUTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2N66Y0	Scandinavian Value Builder Inhaber-Anteile S ¹⁾	1,50

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

KIRIX Substitution Plus		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattung	EUR	423,44
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	514,00
Depotgebühren	EUR	3.601,26

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des  37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergutungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Kirix Vermögensverwaltung AG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Kirix Vermögensverwaltung AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 931.485,86
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	11

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 15. Januar 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KIRIX Substitution Plus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.01.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST